



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Paul Wolters an Adolf Erman

Wolters, Paul

Würzburg, 01.03.1908

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-111481](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-111481)

Würzburg, Neubergstr. 11.
1. März. 1908.

Lieber Freund, ich erhielt Deine beiden Briefe über Bissing und danke Dir für die Aufklärung, die sie mir gaben. Neu war mir die Sache allerdings nicht, denn ich hatte schon seit einiger Zeit und mit steigendem Unbehagen Kenntnis genommen von der Stimmung, die in wissenschaftlichen Kreisen gegen Bissing herrscht und andererseits von seinem mitunter schwer glimpflich zu bezeichnenden Betragen. Ich kenne ihn ja ziemlich lange. Er war noch Student, als ich ihn zuerst kennen lernte (es war wol in Athen), und da die Beziehungen die er und ich zu Bonn hatten,

einen gemeinsamen Boden darstellten,
so fanden wir uns ganz gut. Seine
Lappeligkeit und Unbeständigkeit hielt
ich für Jugendlichkeit, und hoffte, sie
werde sich auswachsen. So habe ich
auch seine Unklugheiten möglichst
lange als Jugendspelleien angesehen
und zu entschuldigen versucht, und
mein persönliches Verhältnis ist un-
getrübt geblieben. Ja, er hat mir sogar
den Katalog der Stein Gefäße gewidmet,
allerdings mit einem Motto, bei dem
nicht nur ich den Kopf geschüttelt,
und gefragt habe, ob das eine Höf-
lichkeit oder nicht viel eher eine Grob-
heit sei. Wenigstens ist mir noch nicht

klar, weshalb ich das Elefantenmotto
versetzt erhielt. Bei der Besetzung der
münchener Stelle und namentlich gegen
Franz Furtwängler nach dem Tode ihres
Mannes hat er sich recht sonderbar
benommen, kurz überall erfährt
man daselbe. Am Schlimmsten scheint
es allerdings auf seinem eigenen Ge-
biet, der Ägyptologie, die Spannung
und Missstimmung zu sein. Ich würde
schon viel nur collegiales Zusammen-
arbeiten große wissenschaftliche Unter-
nehmungen fördert nicht dafür sein
ihn in eine Commission zu entsenden,
die er allein durch sein Erscheinen sprengt.
Vorläufig sehe ich jedoch keinen Grund,

